

Gottesdienstordnung: 27.05.25 bis 08.06.25

Di 27.05.	07.00 Uhr	Bittgang zum Dorferstöckl Heilige Messe für Antonia Znopp, Weissteiner, Dorfer;
	19.30 Uhr	Maiandacht
Do 29.05.	19.00 Uhr	Bittgang nach Schaldern Heilige Messe für Maria Schenk, Oberhofer, Oberweglehen und für alle Lebenden und Verstorbenen von Schaldern; Heilige Messe für Antonia Ebner, Leitner, Högger;
Sa 31.05.	19.30 Uhr	Maiandacht
So 01.06.		Hochfest Christi Himmelfahrt
	08.00 Uhr	Anbetung
	08.30 Uhr	Amt für die Pfarrgemeinde Pfunders; Jahrtag für Franz Weissteiner und dessen Eltern, Pichschuster; Jahrtag für Karl und P. Severin Leitner SJ, Weissteiner; Amt für Josef Lamprecht, Walder; Amt für Maria Masl Huber, Haus Masl; Amt für Josef Knollseisen, Grabensteiner; Amt für Zäzilia Huber, Weissteiner, Tischler;
Di 03.06.	07.30 Uhr	Jahrtag für Johann und Rosa Gasser, Part;
Do 05.06.	07.30 Uhr	Heilige Messe zum 7.Todestag von Zäzilia Huber, Tischler und Grabbesuch;
Fr 06.06.		Herz Jesu Freitag
	16.00 Uhr	Krankenversehgang
Sa 07.06.	19.30 Uhr	Heilige Messe für Christoph Krautgartner; Jahrtag für Margareth Oberhofer, Berger; Heilige Messe für Heinrich, Franz, Walter, Rosa, Annamarie und Niklas, Krautgartner, Zöhrhofer und Pizat; Heilige Messe für Lebende und; Verstorbene der Familie Bergmeister, Graus; Heilige Messe für Josef Lamprecht, Walder;
So 08.06.		Hochfest Pfingsten, Herabkunft des Heiligen Geistes;
	07.30 Uhr	Anbetung
	08.00 Uhr	Amt für die Pfarrgemeinde Pfunders; Amt für Lebende und Verstorbene vom Pichler; Amt für Josef Lamprecht, Walder; Amt für Maria Masl Huber, Haus Masl; Amt für Josef Knollseisen, Grabensteiner; Amt für Lehrer Albin, Anna Oberhofer und Angehörige; Amt für Zäzilia Huber, Weissteiner, Tischler;

Pfingstsegen

*Gott segne uns mit deinem Geist, der zu jedem kommt und uns alle zusammenführt. Segne uns mit deinem Geist, der in jedem sein eigenes Wort weckt und uns einander verstehen lässt.
Segne uns mit deinem Geist, der uns zu neuen Menschen macht und Gottes Schöpfung in uns vollendet.
Amen.*



Pfarrblatt

Pfarramt: Kirchbichlstraße 02, 39030 Vintipfunders

Homepage: www.miorpfundra.com/pfarre Tel.: 0472 549163; Mobil: 338 849 3287



Seelsorgeeinheit
Rodeneck

Pfunders Redaktion: pfarre.pfunders@rolmail.net; Mobil: 371 678 9673

Jahrgang 36, 1925 Nr.12



Die Pfarrgemeinde trauert

Verstorben ist am: 21.05.2025 **Zäzilia Wwe. Huber, geb. Weissteiner, Tischla – Mamme**, geboren am: **25.10.1930** im Alter von: 94 Jahren. Die **Trauerfeier** ist am **Sa 24.05.25 - 14:30 Uhr** in der **Pfarrkirche Pfunders**.

Im Gebet denken wir an sie:

Lasst uns beten!
Herr über Leben und Tod.
Zäzilia Weissteiner Wwe. Huber ist aus dieser Welt in die Ewigkeit hineingestorben.
Komm ihr voll Liebe entgegen, vergib ihr alle Schuld und gib ihr den Frieden und die Ruhe, die die Welt nicht geben kann.
Zusammen mit denen, die schon gestorben sind, schenke ihr die Auferstehung und das ewige Leben. Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus, unsern Herrn, Amen

Bitttage

In vielen Pfarrgemeinden ist es noch Tradition rund um Christi Himmelfahrt die Bitttage zu feiern. Dabei geht man in die Natur hinaus und zieht betend durch die Felder.
Abgeschlossen wird die Prozession mit einem Segen:
Der lebenspendende Gott segne uns und schenke uns gedeihliches Wetter. Wenn Blitz und Hagel Unwetter, Feuer und Dürre uns heimsuchen, stehe er uns bei. Er begleite uns in unserem Leben, in der Arbeit, zu Hause und auf Reisen und ermutige uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit

der Erde zum Wohl aller Menschen und aller Lebewesen.
Das gewähre uns der gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Himmelfahrt: Gebet

Es ist nicht immer leicht, Herr, darauf zu vertrauen, dass du bei uns bist. Wenn die Schöpfung ausgebeutet und misshandelt wird, wenn Menschen und Tiere leiden, fragen wir uns, warum du nicht eingreifst hier auf der Erde, wenn Du so allmächtig bist. Traust du uns wirklich zu, das Leben allein in den Griff zu bekommen? Lass uns spüren, dass du uns allzeit nah bist. Schenke uns gute Ideen, Verständnis füreinander und Kraft zur Veränderung.

Pfingsten

Nach **Weihnachten** und **Ostern** ist **Pfingsten** das **dritte Hauptfest** der Christen. Weihnachten feiert die Geburt Jesu.
Der Sohn Gottes wird in unsere Welt geboren. Jesus hatte den Auftrag, mit seinem Leben das Wort Gottes zu den Menschen zu bringen. Karfreitag erinnert an den Tod und Ostern an die Auferweckung Jesu. 10 Tage vor Pfingsten, an „Himmelfahrt“, verabschiedet sich Jesus endgültig von seinen Freunden.
Er verspricht, dass er ihnen den „**Heiligen Geist**“ schicken wird. Gott gibt ihnen also eine besondere Kraft, die Kraft des „Heiligen Geistes“.
Diese steht ihnen auch in einer Zukunft ohne Jesus bei und tröstet sie. Und diese Kraft stärkt sie, um nun an Jesu Stelle das Wort Gottes weiterzugeben. So ist Pfingsten das „Fest des Heiligen Geistes“. Der Name kommt aus der griechischen Sprache und bedeutet 50, weil das Pfingstfest fünfzig

Tage nach Ostern gefeiert wird.
Die Bibel, das Heilige Buch der Christen, erzählt dazu folgende Geschichte: 50 Tage nach Ostern hatten sich die Freunde (Frauen und Männer) von Jesus in Jerusalem getroffen. In der Stadt gab es ein großes Fest mit Gästen aus vielen verschiedenen Ländern. Doch die Freunde trauten sich nicht auf die Straße. Sie hatten Angst vor den Soldaten, die Jesus gefangen und getötet hatten. Die Freunde Jesu waren noch traurig. Sie beteten zusammen. Plötzlich ging ein Brausen durch das Haus und sie sahen ein feuriges Licht über ihren Köpfen.
Die Bibel erzählt, der Heilige Geist ist als göttliche Kraft über sie gekommen. Nachdem das feurige Licht verschwunden war, gingen die Freunde voller Mut und Begeisterung auf die Straße, um allen Menschen von Jesus und seinen Taten zu erzählen. Der Heilige Geist versetzte sie plötzlich in die Lage, mit Menschen zu sprechen, deren Sprache sie vorher nicht konnten. Und die Gäste in der Stadt waren überrascht, die Freunde Jesu in der eigenen Muttersprache reden zu hören. Der Heilige Geist hatte ihnen die Kraft gegeben, Jesu Worte in die Welt zu verbreiten. Vielen Menschen hat die Botschaft von Jesus gefallen und sie haben sich taufen lassen, weil sie auch zu Jesus gehören wollten. Seit diesem Fest erzählten sich immer mehr Menschen von Jesus. Deswegen bezeichnet man Pfingsten auch als Geburtstag der christlichen Kirche, also der Gemeinschaft der Christen.
Pfingsten wird oft mit dem Symbol einer herabfliegenden Taube dargestellt. Es steht für das „Ausgießen“ des Heiligen Geistes über die Freunde Jesu. Außerdem spielt Rot eine Rolle, als die Farbe des „Feuers“, das in den Freun-

den Jesu entfacht wurde.
Das hebräische Wort für „Geist“ bedeutet „Wind“, „Atem“, „Kraft“. So steht der Heilige Geist für Gottes Kraft, die in der Welt wirkt. Er ist eine Kraft Gottes, die Menschen begeistert kann und Hoffnung gibt.

Lektor:innendienst

Di,27.05.25: Huber Josef
Do,29.05.25: Huber Marianna
So,01.06.25: Engl Simone
Sa,07.06.25: Leitner Josefina
So,08.06.25: Pichler Werner

Sammlungen und Spenden

Kirchensammlung: am 18.05.: 113,65€ Vergelt's Gott!,
Spenden: 10,00€; Vergelt's Gott.

Gedanken zum Pfingstfest

Lukas, der Autor der Apostelgeschichte, aus der die Lesung zum Pfingstfest stammt, kommt an die Grenzen des Sagbaren, um das Pfingstereignis zu schildern. Kein Wort ist ihm dramatisch genug: plötzlich – Brausen – heftiger Sturm – waren bestürzt – unfassbares Staunen – strömten zusammen – große Taten.
Hier verbinden diese Worte ein schier unfassbares Ereignis.
Wie schön wäre es für dies Welt, wenn das damals Beschriebene überall auf der Welt sich wiederholen würde und wir könnten sagen: Ukrainer und Russen, Juden und Palästinenser, Inder und Pakistaner, Südtiroler und Italiener – sie alle könnten sich untereinander verstehen!